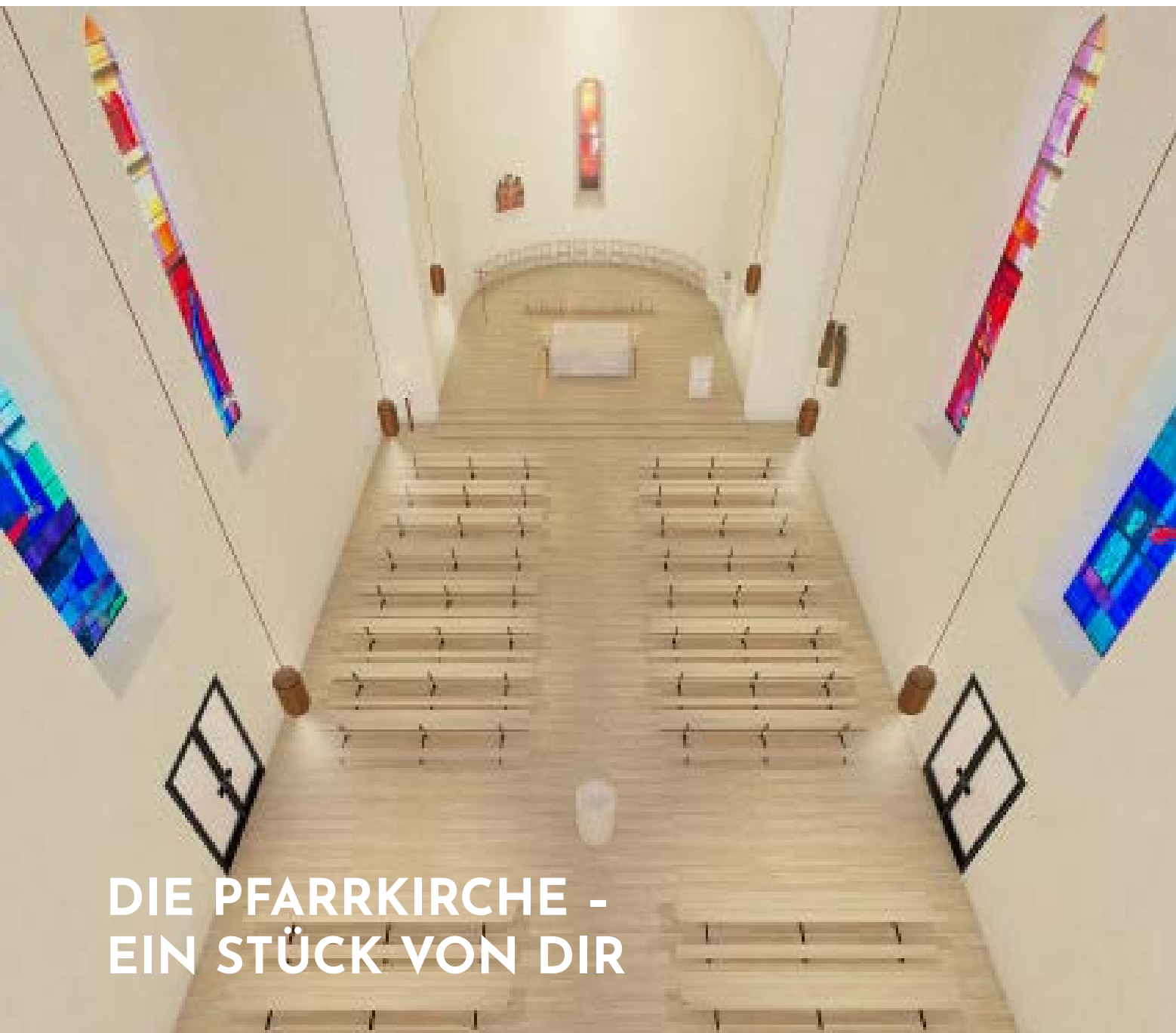


AKTION PATENSCHAFT

ZUKUNFT
PFARRKIRCHE
ALTENSTADT



DIE PFARRKIRCHE -
EIN STÜCK VON DIR



PFARRGEMEINDE
ALTENSTADT



Vorwort	3
Kirche als Zentrum	4
Patenschaft	5
Hauptschiff	6
Chorraum	7
Empore	11
Andachtskapelle, Sakramentskapelle	12
Kirchenfenster	13
Alte Kunstwerke	17
Portale	18
Sakristei	19
Chronologie des Projekts	20
Veranstaltungen	21
Übersicht Objekte	22
Zahlungsmöglichkeiten	23
Meine Patenschaft	24

IMPRESSUM PATENSCHAFTSKATALOG APRIL 2026

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Pfarrverband Altstadt - Levis

Pfr. Ronald Stefani, Kirchgasse 1, 6800 Feldkirch

Redaktion: Ulrich Herburger, Korrektorat: Oskar Möller

Layout: Christian Reinhard

Druck: Thurnher Druckerei GmbH, Rankweil; Auflage 3000,

an alle Haushalte in Altstadt.

Bildnachweis: Renderings und Fotos ARGE Cukrowicz Nachbaur Metzler:

Seite 1, 2 (Bild oben), 6 - 10, 11 (Ambo und Empore), 12 - 14, 18 - 19;

Pfarramt Altstadt: Seite 3 (Portrait Wilfried Berchtold), 11 (Vortragskreuz),

17 (Schwarze Madonna und Kirchenpatrone), 20 (Archäologie), 21;

KKV Dietmar Mathis: Seite 3 (Portrait Ronald Stefani);

Werner Schatzmann: Seite 2 (Foto Baustelle), 4, 20 (Foto Baustelle);

Egon Ess: Seite 14 - 16; vorarlberg museum: Seite 17 (Krönung Mariens);



Liebe Spenderinnen und Spender,
liebe Unterstützerinnen und Unterstützer
unserer Pfarrkirche!

Seit der Schließung unserer Pfarrkirche für die Renovierung und Umgestaltung nach dem letzten Gottesdienst am 29. September 2025 ist schon so vieles geschehen! Wir freuen uns über den guten Baufortschritt. Andererseits sind wir vor allem dankbar für so viel an Unterstützung, die unser Projekt „Zukunft Pfarrkirche Altstadt“ schon erfahren durfte: Etwa durch Mithelfen und Zupacken, durch größere und kleinere Spenden, durch die Unterstützung unserer Vereine und Einzelpersonen oder durch tolle Benefizveranstaltungen, bei denen wir auch viel Schönes erleben durften!

Um unser Ziel zu erreichen, 400.000 Euro an Spenden für unser Projekt aufzubringen, braucht es jedoch weiterhin die tatkräftige Unterstützung von uns allen! Dazu bietet sich die Patenschaftsaktion an, die wir in dieser Broschüre vorstellen. Wer für besondere Objekte in unserer Pfarrkirche eine Patenschaft übernimmt, wird Teil dieses besonderen Vorhabens!

Ob das neue Taufbecken, ob Tabernakel, Ambo oder die Sanierung des Altars und der Kirchenfenster bis hin zu einzelnen Kirchenbänken oder dem einen oder anderen Quadratmeter Bodenbelag: Jede Patenschaft ist ein Zeichen der Wertschätzung und Verbundenheit mit unserer Pfarrkirche, eine wertvolle Unterstützung, ein Geschenk an unsere Pfarrgemeinde und nicht zuletzt auch an die kommenden Generationen! Jede Patenschaft – ob klein oder groß – ist ein wertvoller Beitrag zur Umsetzung unseres großen Projektes und wird auf Wunsch auch auf einer Spendentafel, die in der Pfarrkirche angebracht wird, namentlich gewürdigt.

Wir freuen uns auf viele Patenschaften, die unser Projekt „Zukunft Pfarrkirche Altstadt“ tatkräftig unterstützen und danken schon im Voraus ganz herzlich dafür!

Ronald Stefani, Pfarrer
Wilfried Berchtold, Projektleiter

ZENTRUM VON DORF UND GEMEINSCHAFT

Unsere Pfarrkirche St. Pankratius und St. Zeno prägt seit Jahrhunderten das Zentrum von Altenstadt. Sie ist nicht nur geografischer, sondern auch geistlicher Mittelpunkt unserer Gemeinde: Von der Taufe bis zur Beerdigung, von Hochzeiten bis zu Werktagsgottesdiensten, sonntags, feiertags, das ganz Jahr über - war und ist Leben in diesem besonderen Raum! Unzählige Menschen verbinden mit dieser Kirche persönliche Erlebnisse.

Unsere Pfarrkirche wurde bereits im 9. Jahrhundert urkundlich erwähnt. Sie ist also eine der ältesten Kirchen im Land. Das heutige Bauwerk geht auf das 15. bis 19. Jahrhundert zurück. Die aktuelle Gestalt verdankt sie einem Umbau von 1884. Zuletzt wurde sie 1962/63 grundlegend im Inneren erneuert.

Die derzeitige Renovierung und Umgestaltung auf Basis der Planung des Architekturbüros Cukrowicz Nachbaur Metzler stellt uns vor die Aufgabe, Altes und Neues zu einem zukunftsfähigen Kirchenraum zu vereinen, in dem sich die Besucher:innen wohl fühlen.



ÜBERNIMM EINE PATENSCHAFT

„Gota“ oder „Göte“ – das ist eine besondere Identifikation mit unserer Pfarrkirche.

In diesem Katalog ist eine Vielzahl besonderer Objekte in unserer Pfarrkirche angeführt, für die eine Patenschaft übernommen werden kann.

Die Preise der Objekte orientieren sich an den Baukosten laut den vorliegenden Angeboten.

Patenschaften können von Einzelpersonen oder Familien, von Gruppen, Vereinen oder Firmen übernommen werden.

Die Namen der Paten werden – wenn gewünscht – im Eingangsbereich der Pfarrkirche auf einer Tafel dokumentiert.

WIE KOMME ICH ZU EINER PATENSCHAFT?

Wählen Sie ein Objekt aus diesem Katalog, für das Sie eine Patenschaft übernehmen wollen.

Kontaktieren Sie das Pfarrbüro telefonisch oder füllen Sie das Formular „Meine Patenschaft“ (S. 24) aus und senden Sie dieses per Mail oder Post an das Pfarrbüro. Sie können das Formular auch im Briefkasten beim Pfarrbüro einwerfen.

Pfarrbüro:

Kirchgasse 1, 6800 Feldkirch-Altenstadt
T 05522 72 206
sekretariat@pfarre-altenstadt.at

Nach Erhalt unserer Bestätigung bitten wir Sie, den Betrag zu überweisen. Auch Bar- oder Ratenzahlungen sind möglich. Informationen dazu finden Sie auf Seite 22.

MEINE PATENSCHAFT

FÜR UNSERE PFARRKIRCHE



ZUKUNFT
PFARRKIRCHE
ALTENSTADT

☐ **EINZELOBJEKT**
Ich übernehme die Patenschaft für folgendes Einzelobjekt (aus dem Katalog):

Bezeichnung: _____

Objekt-Nr.: _____

Betrag in €: _____

Bitte beachten: vorherige Reservierung per Telefon
T 05522 72206 Mo-Fr 8.00-11.30 & Mi 14.00-17.00 Uhr

☐ **MENGENOBJEKT**
Ich übernehme die Patenschaft für ein Mengenobjekt (Boden, Geländer, Bank, Stuhl o.ä.)

Objekt Nr.: _____

Anzahl (m²/lm): _____

zu je €: _____

Gesamt in €: _____

☐ **NENNUNG**
Ich möchte namentlich auf der Spendentafel/Urkunde genannt werden.

Gewünschter Name: _____

KONTAKTDATEN

Name, Vorname: _____

Straße, Hausnummer: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon (für Rückfragen): _____

E-Mail: _____

Bitte gut leserlich ausfüllen,
im Pfarrbüro abgeben oder per Post senden.
Pfarramt Altenstadt, Kirchgasse 1, 6800 Feldkirch
oder Foto machen und per mail an
sekretariat@pfarre-altenstadt.at

HAUPTSCHIFF



KIRCHENBÄNKE

Nr. 1: 30 Bänke - je € 1.700,-

Die dreißig alten Kirchenbänke wurden im Sinne von Nachhaltigkeit abgebaut, repariert, abgeschliffen und werden wie neu erscheinen. Sie werden aber nicht mehr lackiert, sondern in ihrer Originalfarbe, Haptik und Struktur (wieder) eingebaut und ermöglichen angenehmen Sitzkomfort.



DECKENLAMPEN

Nr. 2: 6 Lampen - je € 5.500,-

Es handelt sich um blendfreie LED Pendelleuchten aus brüniertem Messing, die mit der insgesamt warmen Materialwahl gut harmonisieren. Die Kirche wird mit einem angenehmen, dimmbaren Licht erhellt. Texte werden nun sehr gut lesbar sein.



HOLZBODEN

Nr. 3: 340 m² - je € 300,-

Der Kirchenraum bekommt einen hellen Eichenboden, der eine angenehme Aufenthaltsatmosphäre schafft. Holz wirkt sich auch positiv auf die Akustik aus, sodass der Raum weniger hallt und eine gute Verständlichkeit gegeben sein wird. Er passt auch harmonisch zu den gekalkten Wänden.

TAUFBECKEN

Nr. 4: € 10.000,-

Das neue Taufbecken aus Trentiner Marmor steht an der Kreuzung von Längs- und Querachse der Kirche und symbolisiert die zentrale Bedeutung der Taufe: Hier wird die Aufnahme in die Gemeinschaft der Kirche gefeiert und an die eigene Taufe erinnert. Das Taufbecken bildet darum auch das Weihwasserbecken für Besucher:innen.



CHORRAUM



SEDILIEN UND BESTUHLUNG IM CHORRAUM

Nr. 5: 27 Stühle - je € 800,-

Die Sitzgelegenheiten für Priester und Ministrant:innen sind aus dem Holz alter Kirchenbänke gefertigt, damit Ausdruck von Nachhaltigkeit im gesamten Projekt.

Für die kleinen Gottesdienste, die künftig im Chorraum gefeiert werden können, gibt es dieselbe Bestuhlung. Sie sind schlicht und flexibel entlang der Chorwand aufstellbar.

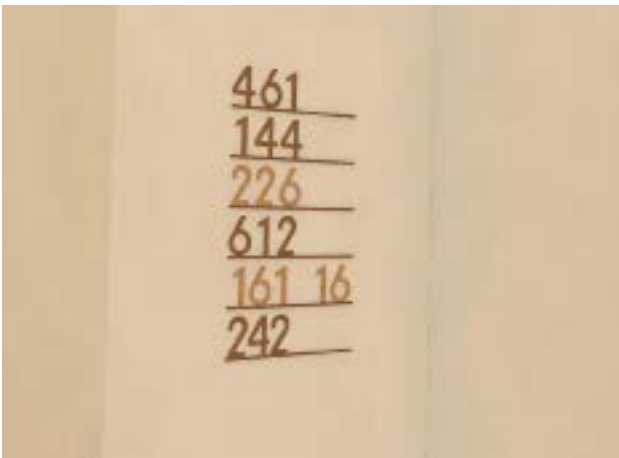


LICHTLINSE

Nr. 6: € 5.000,-

Die Lichtlinse beleuchtet den Altarraum von oben.

Natürliches Licht aus den Oberlichtern vermischt sich mit Kunstlicht und schafft eine besondere Stimmung.



LIEDNUMMERNANZEIGE

Nr. 7: € 4.000,-

Auch in Details zeigt sich die Sorgfalt der Architekten: Einige Objekte und deren Aufstellung wurden speziell für unsere Kirche entworfen. Die Liednummeranzeige fügt sich unauffällig ins Gesamtbild ein. Die Gläubigen können sich damit schon vor Beginn des Gottesdienstes auf die Lieder vorbereiten.



SAKRISTEIGLOCKE

Nr. 8: € 1.500,-

Sie signalisiert den Kirchenbesucher:innen und den Musiker:innen den Beginn des Gottesdienstes. Beim Läuten ziehen die liturgischen Dienste ein und die Gemeinde erhebt sich. Die vorhandene Glocke wird restauriert, die Aufhängung neu geschmiedet.

LEUCHTER FÜR DIE OSTERKERZE

Nr. 9: € 2.000,-

In einer Kirche nimmt die Osterkerze neben dem sogenannten „ewigen Licht“, das beim Allerheiligsten brennt, eine zentrale Stellung ein. Denn sie brennt in der Osterzeit, bei Taufen und Beerdigungen und bei der Feier der Tagzeitenliturgie.

Ihrer Bedeutung entsprechend steht sie auf einem besonders gestalteten Leuchter.



KERZENSTÄNDER

Nr. 10: 8 Kerzenständer - je € 500,-

Kerzen gehören unverzichtbar zu unseren Gottesdiensten. Sie leuchten an besonderen Orten wie dem Kreuz, dem Altar oder dem Ambo und prägen das feierliche Erscheinungsbild der Kirche im Lauf des Kirchenjahres. Die Kerzenständer folgen einem einheitlichen, schlichten Design, das sich gegenüber der symbolischen Bedeutung von Licht und Wärme zurücknimmt.





ALTARRESTAURIERUNG

Nr. 11: € 21.000,-

Der Altar aus Trentiner Botticino Marmor, geschaffen von dem aus Au im Bregenzerwald stammenden Bildhauer Herbert Albrecht (1927 - 2021), bleibt das Zentrum unserer Pfarrkirche.

Er zeigt in vier Reliefs das Geheimnis der Eucharistie: das Lamm Gottes, die Hochzeit zu Kana, die Brotvermehrung und Christus als lebendiges Brot.

Reliquien der Heiligen Zeno und Fidelis ruhen im Altar.

Der Altar rückt künftig näher zu den Gläubigen und wird niedriger situiert. Das entspricht einer zeitgemäßen Auffassung von Liturgie.

Er wird restauriert und auf einen neuen Sockel aus Trentiner Marmor gestellt. Die Weihe aus dem Jahr 1964 bleibt erhalten.



AMBO

Nr. 12: 14.000,-

Am Ambo wird das Wort Gottes verkündet, ausgelegt und das Evangelium ausgestellt. Der neue Ambo wird aus Trentiner Marmor gearbeitet.



VORTRAGEKREUZ

Nr. 13: € 1.000,-

Es stammt aus dem 19. Jahrhundert und wird für die weitere liturgische Verwendung restauriert und mit einem neuen Stab versehen.

Es wird bei Gottesdiensten beim Ein- und Auszug der liturgischen Dienste sowie bei Prozessionen vorangetragen. Neben dem Altar aufgestellt, weist es die Gemeinde auf ihre Mitte hin, den gekreuzigten und auferstandenen Christus.

EMPORE



Das aus Messing gefertigte Geländer beim Aufgang zur Empore erleichtert den Zugang und behebt die Absturzgefahr. Der neue Fußboden auf der Empore wird als Sisalteppich ausgeführt.

GELÄNDER

Nr. 14: 12 m - je € 1.000,-

BODENBELAG

Nr. 15: 68 m² - je € 500,-

ANDACHTSKAPELLE



Unterhalb der Empore entsteht eine besondere Andachtskapelle, die als Gegenpol zur weiten Kirche eine persönliche Gebetsatmosphäre bietet (im Bild ein Entwurf). Ein eigens vom Südtiroler Künstler Manfred Alois Mayr gestalteter Marienschrein beherbergt eine Kopie der Schwarzen Madonna von Altötting. Hier können bereitgestellte Opferkerzen angezündet werden.

MARIENSCHREIN

Nr. 16: € 5.000,-

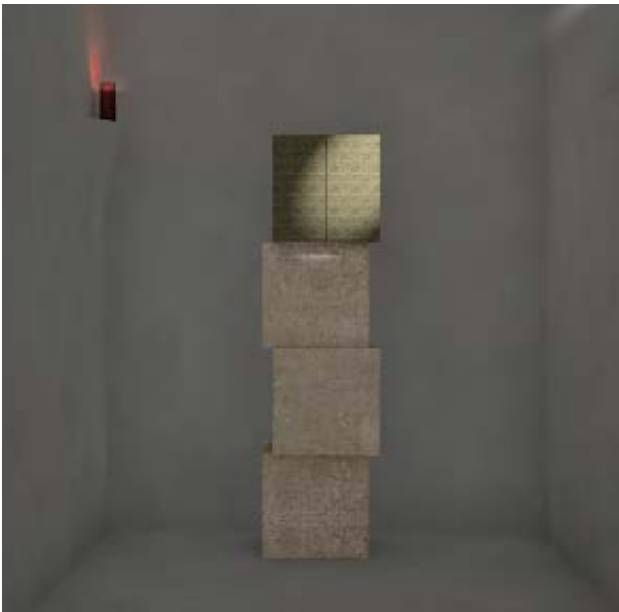
ABLAGE FÜR OPFERKERZEN

Nr. 17: € 1.000,-

BODENBELAG

Nr. 18: 6 m² - je € 500,-

SAKRAMENTSKAPELLE



Die ehemalige Taufkapelle wird künftig den Tabernakel, der auf drei Blöcken aus Trentiner Marmor steht, beherbergen.

Die Bänke bieten Sitz- und Kniegelegenheit und sind aus dem Holz alter Kirchenbänke gefertigt. Der Bodenbelag wird als Weißzementspachtelboden ausgeführt.

TABERNAKEL

Nr. 19: 17.000,-

BÄNKE SAKRAMENTSKAPELLE

Nr. 20: 2 Bänke - je € 1.000,-

BODENBELAG

Nr. 21: 20 m² - je € 500,-

KIRCHENFENSTER

NEUES FENSTER CHORRAUM

Nr. 22: € 12.000,--

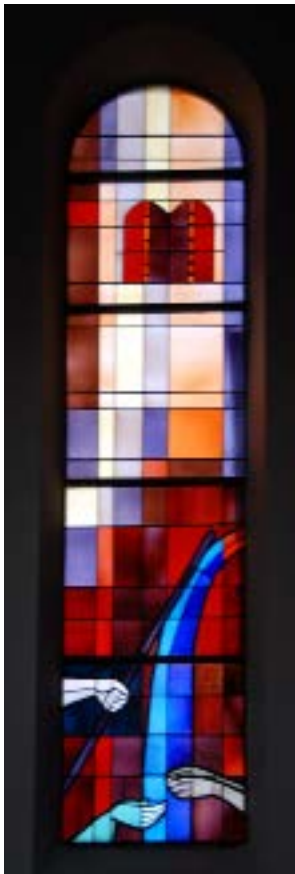
Ebenfalls von Manfred Alois Mayr wird das neue zentrale Fenster im Chorraum gestaltet (im Bild ein Entwurf). Mit Farben und Licht soll der Chorraum neu erlebbar werden.

NEUES FENSTER SAKRAMENTSKAPELLE

Nr. 23: € 3.500,-

Das Rundfenster in der Sakramentskapelle stammt ebenfalls von Manfred Alois Mayr (im Bild ein Entwurf).

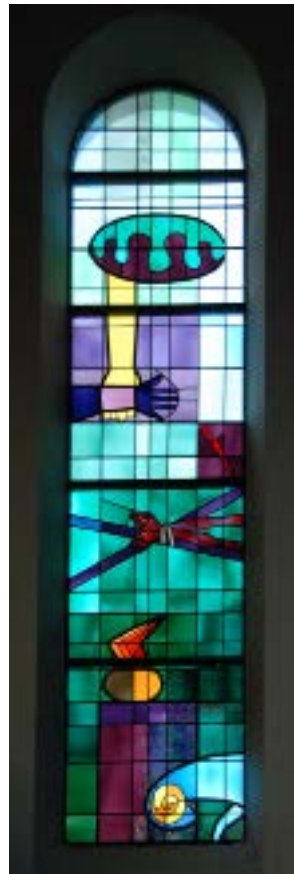




**WASSER AUS
DEM FELS**
Nr. 24



**ARCHE
NOAH**
Nr. 25



**ABRAHAMS
OPFER**
Nr. 26



**ERSCHAFFUNG
DES KOSMOS**
Nr. 27

RUNDBOGENFENSTER

Nr. 24 - 31: je 4.000,-

Der Wiener Künstler und Pädagoge Erich Huber (1916 - 1996) schuf im Jahr 1963 für unsere Pfarrkirche vier Fensterpaare mit Szenen aus dem Alten und Neuen Testament in abstrakter Formsprache, dazu noch zwei Rundfenster unterhalb der Empore.

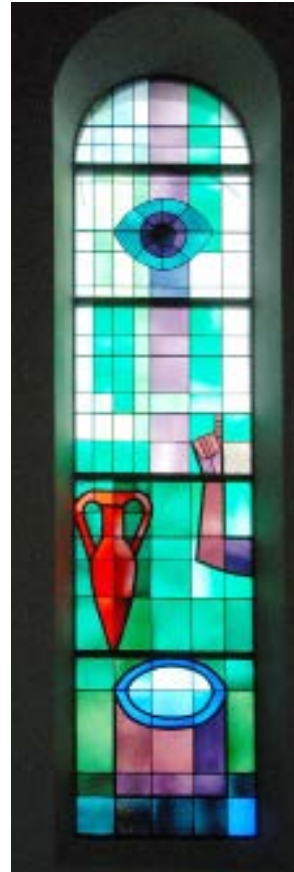
Sämtliche Kirchenfenster werden restauriert und gereinigt.



**KREUZIGUNG
CHRISTI**
Nr. 28



**AUFERWECKUNG
DES LAZARUS**
Nr. 29



**JESUS UND DIE
SAMARITERIN**
Nr. 30



**KOMMEN DES
ERLÖSERS**
Nr. 31



**KLEINES
RUNDFENSTER**

KREUZ CHRISTI
Nr. 32: € 1.500,-



**KLEINES
RUNDFENSTER**

STERN DAVIDS
Nr. 33: € 1.500,-



GROSSES RUNDFENSTER

MARIA MIT KIND

Nr. 34: € 5.500,-

Die eindrucksvolle Arbeit des Feldkircher Künstlers Martin Häusle (1903-1966), das Maria mit dem Kind darstellt, prägt die Westfassade unserer Pfarrkirche. Es zeigt Maria als apokalyptische Frau, umgeben von Sonne und Mond und gekrönt mit zwölf Sternen. Auf der Innenseite ist das Rundfenster vom Orgelprospekt der großen Mayer-Orgel eingefasst. Das Rundfenster wird restauriert und gereinigt.



FENSTER HAUPTPORTAL

BRENNENDER DORNBUSCH

Nr. 35: 5 Fensterelemente - je € 500,-

Das Hauptportal unserer Pfarrkirche ist umgeben von einem Fenster, ebenfalls geschaffen von Martin Häusle, das den brennenden Dornbusch darstellt. Damit wird angedeutet, dass die Besucher:innen beim Eintritt in die Kirche heiligen Boden betreten. Auch dieses Fenster wird restauriert und gereinigt.

ALTE KUNSTWERKE



KRÖNUNG MARIENS

Nr. 36: € 5.000,-

Diese Figurengruppe aus dem Jahr 1468 zählt zu den bedeutendsten spätgotischen Kunstwerken Vorarlbergs. Bis ins Jahr 1813 bildete diese Skulptur das Zentrum des Hochaltars in unserer Pfarrkirche. Sie wurde dann an das Vorarlberger Landesmuseum verkauft und kehrt nun wieder als Leihgabe in ihre Heimatkirche zurück und wird im Chorraum gut sichtbar und gesichert aufgestellt.

ST. PANKRATIUS UND ST. ZENO

Nr. 37 und Nr. 38: je € 2.000,-

Die Skulpturen der beiden Kirchenpatrone stammen ebenfalls vom spätgotischen Hochaltar. Sie verblieben aber in Altenstadt und fanden einen Platz in der Beichtkapelle im Querschiff. Nun werden sie im Hauptschiff repräsentativ, gut sichtbar aufgestellt und dafür restauriert.



SCHWARZE MADONNA

Nr. 39: € 3.500,-

Die Skulptur aus dem 15. Jahrhundert ist eine Kopie des Gnadenbildes Unserer Lieben Frau von Altötting, eines der bekanntesten und bedeutendsten Marienheiligtümer im deutschsprachigen Raum. Sie ist eine Dauerleihgabe und wird im Marienschrein der Andachtskapelle zur Aufstellung gebracht.



PORTALE / WINDFANG

Alle Portale bestehen jeweils aus einem Paar Eingangs- und Windfangtüren und werden saniert, ein neues Seitenportal entsteht Richtung Norden.

HAUPTPORTAL SANIERUNG

Nr. 40: € 5.000,-



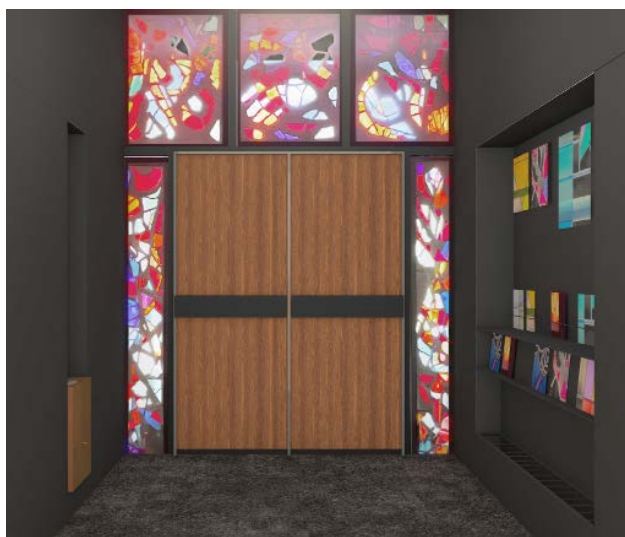
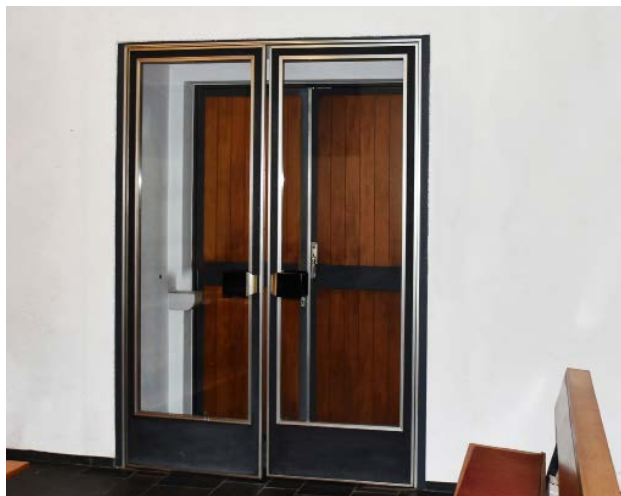
SEITENPORTAL SÜD SANIERUNG

Nr. 41: € 4.000,-

SEITENPORTAL NORD NEU

Nr. 42: € 6.000,-

Das neue Nordportal, Richtung Kriegerdenkmal, wird identisch zum bestehenden Südportal, Richtung Friedhof, gestaltet.



Im Windfang des Hauptportals (im Bild links) wird ein neuer Weihwasserspender eingerichtet. Ebenfalls im Windfang (im Bild rechts) ist die neue Zeitschriftenablage und Infotafel situiert.

WEIHWASSERSPENDER

Nr. 43: € 3.500,-

ABLAGE FÜR ZEITSCHRIFTEN UND INFOTAFEL

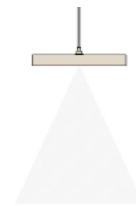
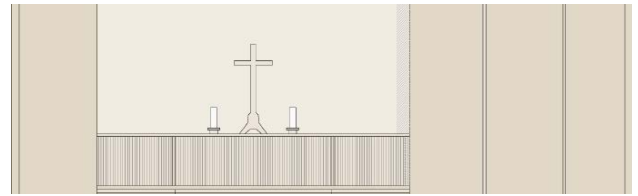
Nr. 44: € 3.500,-

SAKRISTEI

INNENEINRICHTUNG SAKRISTEI

Nr. 45: € 80.000,-, je Baustein € 100,-

Ein wichtiger Ort für die Vorbereitung der Gottesdienste ist die Sakristei. Von hier aus wird die Kirchentechnik bedient und hier befinden sich auch alle notwendigen liturgischen Gegenstände wie Gewänder für die liturgischen Dienste sowie Bücher, Kelche und Schalen, die Heiligen Öle, der Kerzenvorrat, die fachgerechte Lagerung von Krippenfiguren uvm. Die neu eingerichtete Sakristei hält auch einen von außen einsehbaren Gesprächsort (z.B. für Beichtgespräche) bereit.



AUSSENEINGANG SAKRISTEI

Nr. 46: € 4.000,-

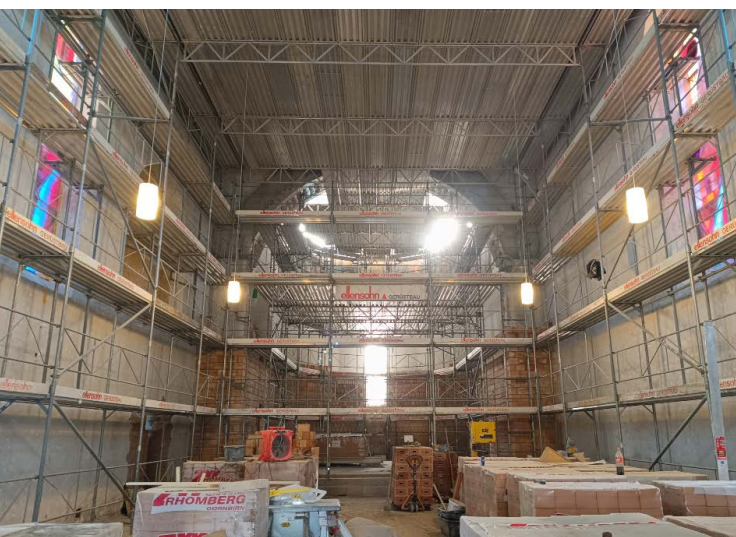
Der bestehende Außenzugang zur Sakristei im Kirchturm wird neu gestaltet. Die Treppen führen in die Turmmauer hinein, wo sich dann die neue Eingangstüre befindet.



CHRONOLOGIE DES PROJEKTS

21. Sep. 2020	Planungsfreigabe Diözese
ab Apr. 2021	verschiedene Ideenworkshops
Sommer 2021	Besichtigungen renovierter Kirchen
Frühjahr 2022	Gestaltungs- und Ideenwettbewerb, Auswahlgespräche mit Architekturbüros
13. Jun. 2022	Entscheidung für die Bewerbung der Architekten Cukrowicz Nachbaur Metzler
Ab 2023	Planung und Konzepterstellung im Projektteam sowie begleitende Gespräche mit Kloster, Diözese und Behörden
23. Jan. 2024	Präsentation der Kostenschätzung über € 3,5 Mio
26. Apr. 2024	Beschluss zum Umbau im Pfarrgemeinde- und Pfarrkirchenrat
2024	Umsetzungsplanung und Projektvorstellung in Pfarrgruppen, Kloster, Diözese, Behörden und Öffentlichkeit
23. Dez. 2024	Baueingabe bei der Stadt Feldkirch
2025	Ausführungsplanungen
29. Sep. 2025	Räumung der Pfarrkirche und Baubeginn
Okt. 2025	Versetzung des Altars, Einhausung der Orgel

Nov. 2025	Abbrucharbeiten für die Aufweitung des Chorbogens
Dez. 2025 - Jan. 2026	Archäologische Grabungen und erste Maurerarbeiten
Mrz. 2026	Eingerüstung Kirchenraum und Rohinstallation Elektro
Apr. 2026	Zimmererarbeiten in der Kuppel im Chorraum
Mai 2026	Vorarbeiten durch Tischler und Grundputz
Jun. 2026	Einbau der Türostöcke und Fenster
Jul. 2026	Sanierung der Kirchenfenster und Reinigung der Kirchendecke
Aug. 2026	Abbau Innengerüst und Einbringung von Altar, Ambo und Tabernakel
Sep./Okt. 2026	Einbau Estrich und Dielenboden im Kirchenraum sowie Möblierung der Sakristei
Nov. 2026	Komplettierung der Elektro- und Sanitärinstallationen
Dez. 2026	Ausstattungen und Schlussreinigung Geplante Wiedereröffnung



Über den Projektverlauf informieren wir laufend auf
www.pfarre-altenstadt.at



TOLLE VERANSTALTUNGEN

Ein herzliches Vergelt's Gott für die bisherigen großartigen Finanzierungsaktionen – voller Energie, Gemeinschaft und Freude! Dieser Erfolg gibt Rückenwind für die kommenden Highlights! Dabei kommen Menschen zusammen, erleben besondere Momente und unterstützen unser Projekt.

Bleiben wir dran: Jede Minute Einsatz und jeder Euro bringen uns unserem Ziel näher. Gemeinsam lassen wir mit vielen verschiedenen Aktionen unsere Pfarrkirche in neuem Glanz erstrahlen!

WAS WAR:

- 04/2025 Fahrradputzaktion
- 07/2025 Käferlecup
- 09/2025 Bausteinaktion
- 10/2025 Klang-Gang
- 01/2026 Baustellengottesdienste
- 02/2026 Spendenvermehrung
- 04/2026 Baustellengottesdienst
- 04/2026 Tanzmusik auf Bestellung mit den Imitation

WAS KOMMT:

- 05/2026 Hanskaspas Enkel und Msgr. Rudl Bischof
- 05/2026 Patenschaftsaktion
- 06/2026 Stundenlauf
- 08/2026 Everesting
- 09/2026 Kabarett Troma
- ...
- 12/2026 Festschrift und Wiedereröffnung
- ...

ÜBERSICHT PATENSCHAFTSOBJEKTE

HAUPTSCHIFF

1	Kirchenbänke	30 Stk. je €	1.700,-
2	Deckenlampen	6 Stk. je €	5.500,-
3	Holzboden	340 m ² je €	300,-
4	Taufbecken	1 Stk.	€ 10.000,-

CHORRAUM

5	Sedilien und Bestuhlung	27 Stk. je €	800,-
6	Lichtlinse	1 Stk.	€ 5.000,-
7	Liednummernanzeige	1 Stk.	€ 4.000,-
8	Sakristeiglocke	1 Stk.	€ 1.500,-
9	Osterleuchter	1 Stk.	€ 2.000,-
10	Kerzenständer	8 Stk. je €	500,-
11	Altarrestaurierung	1 Stk.	€ 21.000,-
12	Ambo	1 Stk.	€ 14.000,-
13	Vortragekreuz	1 Stk.	€ 1.000,-

EMPORE

14	Geländer	12 m je €	1.000,-
15	Bodenbelag	68 m ² je €	500,-

ANDACHTSKAPELLE

16	Marienschrein	1 Stk.	€ 5.000,-
17	Ablage Opferkerzen	1 Stk.	€ 1.000,-
18	Bodenbelag	6 m ² je €	500,-

SAKRAMENTSKAPELLE

19	Tabernakel	1 Stk.	€ 17.000,-
20	Bänke	2 Stk je €	1.000,-
21	Bodenbelag	20 m ² je €	500,-

KIRCHENFENSTER

22	Chorraum neu	1 Stk.	€ 12.000,-
23	Sakramentskapelle neu	1 Stk.	€ 3.500,-
24	Wasser aus dem Felsen	1 Stk.	€ 4.000,-
25	Arche Noah	1 Stk.	€ 4.000,-
26	Abrahams Opfer	1 Stk.	€ 4.000,-
27	Erschaffung des Kosmos	1 Stk.	€ 4.000,-
28	Kreuzigung Christi	1 Stk.	€ 4.000,-
29	Auferweckung des Lazarus	1 Stk.	€ 4.000,-
30	Jesus und die Samariterin	1 Stk.	€ 4.000,-
31	Kommen des Erlösers	1 Stk.	€ 4.000,-
32	Kreuz Christi	1 Stk.	€ 1.500,-
33	Stern Davids	1 Stk.	€ 1.500,-
34	Maria mit Kind	1 Stk.	€ 5.500,-
35	Brennender Dornbusch	5 Stk. je €	500,-

ALTE KUNSTWERKE

36	Krönung Mariens	1 Stk.	€ 5.000,-
37	St. Pankratius	1 Stk.	€ 2.000,-
38	St. Zeno	1 Stk.	€ 2.000,-
39	Schwarze Madonna	1 Stk.	€ 3.500,-

PORTALE

40	Hauptportal Sanierung	1 Stk.	€ 5.000,-
41	Seitenportal Süd Sanierung	1 Stk.	€ 4.000,-
42	Seitenportal Nord neu	1 Stk.	€ 6.000,-
43	Weihwasserspender	1 Stk.	€ 3.500,-
44	Ablage und Infotafel	1 Stk.	€ 3.500,-

SAKRISTEI

45	Inneneinrichtung Bausteine	je €	100,-
46	Außeneingang Sakristei	1 Stk.	€ 4.000,-

ZAHLUNGSMÖGLICHKEITEN

Wählen Sie ein Patenschaftsobjekt aus der Übersicht und kontaktieren Sie unser Pfarrbüro telefonisch oder schicken Sie das ausgefüllte Formular „Meine Patenschaft“ per Mail oder Post an das Pfarrbüro.

**Nach Erhalt unserer Bestätigung bitten wir Sie, den Betrag zu überweisen.
Hier die möglichen Zahlungsmethoden:**

PATENSCHAFT ALS PRIVATPERSON - STEUERLICH ABSETZBAR

Bitte überweisen Sie den Betrag für Ihre Patenschaft als Spende auf das Konto des Bundesdenkmalamtes, das direkt die Mitteilung an das Finanzamt veranlasst und so die Absetzbarkeit beim Jahresausgleich ermöglicht.

IBAN AT07 0100 0000 0503 1050

Achtung, bitte unbedingt im Verwendungszweck das Geburtsdatum und die Aktionsnummer „A464“ angeben!

PATENSCHAFT ALS UNTERNEHMEN - STEUERLICH ABSETZBAR

Sie können den Betrag für die Patenschaft als Spende im Rahmen der Steuererklärung selbst und direkt geltend machen und den Steuervorteil für Ihr Unternehmen nutzen.

IBAN AT07 0100 0000 0503 1050

Achtung, bitte unbedingt im Verwendungszweck die Aktionsnummer „A464“ angeben!

Pfarrbüro:

Kirchgasse 1, 6800 Feldkirch-Altenstadt
T 05522 72 206
sekretariat@pfarre-altenstadt.at

DANKE FÜR IHRE SPENDE

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung und Ihren wertvollen Beitrag für die Renovierung und Umgestaltung unserer Pfarrkirche.

PATENSCHAFT OHNE STEUERLICHE ABSETZBARKEIT

Bitte überweisen Sie Ihre Spende auf ein Konto der Pfarre Altenstadt mit einem IBAN oder scannen Sie den QR Code mit Ihrer Bank-App

Sparkasse

IBAN AT16 2060 4031 0091 5721



Raiba

IBAN AT22 3742 2000 0020 9742



PATENSCHAFT BARBEZAHLUNG

Auch eine Barbezahlung ist problemlos im Pfarrbüro möglich.

PATENSCHAFT BEZAHLUNG IN RATEN

Wenn Sie den Betrag für die Patenschaft in Raten bezahlen wollen, melden Sie sich gerne im Pfarrbüro. Wir finden einen Weg für Ihre Möglichkeiten.



MEINE PATENSCHAFT

FÜR UNSERE PFARRKIRCHE

ZUKUNFT
PFARRKIRCHE
ALTENSTADT

☐ EINZELOBJEKT

Ich übernehme die Patenschaft für folgendes Einzelobjekt (aus dem Katalog):

Bezeichnung: _____

Objekt-Nr.: _____

Betrag in €: _____

☐ MENGENOBJEKT

Ich übernehme die Patenschaft für ein Mengenobjekt (Boden, Geländer, Bank, Stuhl o.ä.)

Objekt Nr.: _____

Anzahl (m²/lm): _____

zu je €: _____

Gesamt in € _____

KONTAKTDATEN

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon (für Rückfragen)

E-Mail

☐ NENNUNG

Ich möchte namentlich auf der Spendentafel genannt werden.

Gewünschter Name:

Bitte gut leserlich ausfüllen, im Pfarrbüro abgeben,
per Post oder abfotografieren und per Mail senden:

Pfarrbüro:

Kirchgasse 1, 6800 Feldkirch-Altenstadt

T 05522 72 206

sekretariat@pfarre-altenstadt.at